

Wohnkonferenz Region Bern  
**Treffen Wohnprojekte Region Bern WPRB Basis**

## **Protokoll vom Dienstag, 12.11.2024**

### *Anwesend:*

Marina Inderbitzin (Wohnhilfe Thun Begleitet), Sarah Preuck (Wohnenbern), Barbara Seiler (Haus Felsenau), Heike Vollenweider (Wohnhilfe Thun Teilbetreut), Gil Funk, Kay Mattli (Contact Wohnen – teilbetreutes Wohnen), Arabella Thalmann (BWD Albatros), Medea Grand (Wohnenbern), Jana Werren und Jonas Gilgen (Wege-Weierbühl), Rebekka Nussbaum (Foyer Schöni),

Othmar Steiner (Leitung WPRB Basis)

### *Entschuldigt:*

Bruno Bürki (Suchttherapiebärn Schwandengut), Janine Guillebeau (Felber-Stiftung), Sabrina Gröbli (Agilas), Corinne Gerber (Suchttherapiebärn), Pierre-Jean Beaudraz (Heilsarmee – begleitetes Wohnen), Noemi Schnell (Buchseegut Heilsarmee), Rahel Herrmann (Contact Wohnen – begleitetes Wohnen),

---

### **1) Rückmeldungen zum Protokoll**

Es gab keine Korrekturen

### **2) Informationen aus dem und an den Vorstand**

Es hat keine Sitzung stattgefunden seit der letzten WPRBB

### **3) Themen:**

#### *Tagesaktuelles Thema*

Wie verhalten sich die Angebote, wenn sich Klient\*innen selbst aus Spitalpflege entlassen und dies entgegen der Arztempfehlung?

- Die Gruppe ist sich einig, dass dies ein sehr heikles Thema ist, weil die Selbstverantwortung der Klient\*innen gegenüber der Verantwortung der Institution steht. Die kurze Diskussion ergibt, dass die Klient\*innen zumindest im Spital ein Formular unterschreiben müssen, das die Selbstverantwortung ihres Handelns bestätigt. Gleichzeitig kann das Wohnangebot vom Spital (Arzt) eine fachliche Einschätzung über die Selbstgefährdung des/der Klient\*in einfordern, damit es eine Grundlage für weiterführende Interventionen gibt.

#### *Themenspeicher:*

Tour de WOK 2025 (Planung was wir machen wollen)  
> Das Thema wird auf das nächste Treffen verschoben

Hygienestandards (wer hat welche Anforderungen an Hygiene, bezogen auf Körper, Wohnung, Küche, Bad)

#### Körperhygiene:

- Schlechtes, oder nicht vorhandenes Bewusstsein führt zu Auflagen (z.B. 2x p.Woche duschen)

- Wenn andere Bewohner\*innen sich durch Geruch gestört fühlen, wird in den Angeboten gehandelt (insbesondere bei teilbetreuten Angeboten)
- Wichtig ist, das Thema auf Augenhöhe anzusprechen und nicht „von oben herab“
- Hilfreich ist, wenn Grenzen vorgängig kommuniziert sind und geklärt ist, was in welchem Fall angesprochen wird („ich spreche es an, wenn ich finde, dass du duschen solltest“)
- Klare Grenze bei allen Angeboten ist die Selbstgefährdung/Fremdgefährdung: z.B. Läuse, offene, nicht heilen wollende Wunden etc.

#### Hygiene in der Wohnung, der Küche, dem Bad:

- Die Angebote haben unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema aber letztlich die gleichen Haltungen.
- Wenn es irgendwo „lebt“ oder sich Schimmel bildet oder die Wohnsubstanz Schaden zu nehmen beginnt, ist eine Grenze erreicht und es wird gehandelt.
- Einzelne Angebote verfügen über definierte Standards über die Hygiene inkl. Sanktionsmodell
- Im begleiteten Wohnen sind die Interventionen schwieriger, weil die Bezugspersonen weniger schnell reagieren können
- Eine starke Intervention im Sinne eines Resets kann helfen, einen Neustart mit guten Aussichten herbei zu führen.

## 4) Informationen aus den Institutionen

### **Wohnhilfe Thun:**

Anfragen sind erwünscht. Es läuft soweit ok. Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist recht schwierig.

Teilbetreutes Wohnen: Angebot ist voll. Junge Bewohnende sind recht schwierig zu beherbergen, das Angebot eignet sich eher für etwas ältere Menschen

### **Heilsarmee Buchseegut:**

Angebot ist voll. Im externen Wohnen konnte auf 12 Plätze ausgebaut werden. Personalsuche erweist sich als herausfordernd.

### **Suchttherapiebärn Schwandengut:**

Aktuell ein Platz frei, ein weiterer kommt wohl bald hinzu. Es finden Vorstellungsgespräche statt und man kann sich bei Interesse für den freien Platz gerne bei uns melden. Sonst soweit alles auf Kurs im Schwandengut.

### **Wege Weierbühl:**

Ein Zimmer wird frei auf Ende Nov. evtl. wird auch eine Wohnung frei.

### **Suchttherapiebärn:**

Interessierte Personen können sich für freie Plätze melden.

### **Haus Felsenau:**

1 Zimmer frei. Sonst soweit auf Kurs

### **CONTACT Wohnen Begleitetes Wohnen:**

Keine Informationen

### **CONTACT Wohnen Teilbetreutes Wohnen Langenthal:**

3 freie Plätze. Man kann sich melden.

### **Wohnenbern:**

Einzelne freie Plätze vorhanden. Wohnenbern hat QuaTheDA bestanden

Personell etwas unterbesetzt für den Moment

### **BWD Albatros:**

Voll belegt, evtl. ein Platz frei.

**WohnBegleitung Bern Heilsarmee:**

Keine Informationen

**Foyer Schöni:**

Keine Informationen

**Felber-Stiftung:**

Die WG ist voll. Für die Wohnungen besteht eine Warteliste, wir nehmen aber Anmeldungen weiter entgegen und klären gerne ab.

**Agilas:**

Keine Informationen

**5) Themenwahl kommende Sitzung:**

- Implementierung der Peer-Arbeit in Institutionen (Recovery-Ansatz)
- Tour de WOK Wohin?
- Termine 2025

**6) Varia:**

keine

**Daten kommende Sitzungen**

Amt für Justizvollzug (AJV), Abteilung Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug,  
Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern

Alle Termine jeweils 14:00 – 16:00 Uhr:

Mittwoch, 18.12.2024

Dienstag, 21.01.2025

Für das Protokoll: Märu Steiner

Rückfragen: [o.steiner@kanapee-bern.ch](mailto:o.steiner@kanapee-bern.ch); Tel. 79 434 15 64